

Schlehe. Es ist jetzt auch ratsam, nur bei einer Futterpflanze zu bleiben. Die ausgewachsenen Raupen erreichen eine Länge von ca. 10 cm.

V e r p u p p u n g: Die Raupen fertigen an den Zweigen und in Zweigabeln ein weiches, meist mit Körperhaaren durchsetztes schwarz-graues Gespinst (Kokon) an. Bei Menschen mit empfindlicher Haut können die Haare der Kupferglucke Juckreiz und Entzündungen verursachen. Es ist deshalb ratsam, bei der Säuberung der Zuchtkästen bzw. Fütterung der Raupen Gummihandschuhe überzuziehen.

Einige Daten zu *Gastropacha quercifolia*
(nach dem Bestimmungsbuch von KOCH):

Fluggebiet: Heidegebiete, Au- und Parklandschaften, Obstanlagen, Gärten, Landstraßen.

Raupenzeit: August — September (Überwinterungsphase), Mai — Juni.

Flugzeit: Je nach Temperatur Juni — Anfang August.

Futter der Raupen: Schlehe, Weißdorn, Weide, Eberesche, Kirsche, Pflaume, Apfel, Birne, Hasel, Salweide, Faulbaum.

Puppe: In länglichem, weichen, dichten, schwarzgrauen Gespinst in Astgabeln und Rindenrissen u. a.

Häufigkeit: War die Kupferglucke vor ca. 20 Jahren in Norddeutschland in Obstplantagen noch häufig anzutreffen, ist dieser schöne Falter hier durch das Spritzen der Obstplantagen und die Umweltverschmutzung kaum noch anzutreffen.

Anschrift des Verfassers:

HARRY PETERS, Boxholmstraße 9, D-2085 Quickborn.

Ohrwürmer (Dermaptera) der Nördlichen Sporaden (Ägäis)

DIETER LIEBEGOTT

Unsere bisherige Kenntnis der Dermapteren-Fauna der Nördlichen Sporaden ist sehr gering. In seiner Arbeit über die griechischen Dermapteren führt REICHARDT (1977) nur eine Meldung für diese Inselgruppe an, die von WERNER (1934) stammende Angabe über den Fund von 1 *Forficula lurida* auf der Insel Skiros.

Bei den seit einiger Zeit durchgeführten Exkursionen auf dieser Inselgruppe wurden in den letzten Jahren auch Ohrwürmer gesammelt. Dabei wurden nur drei Arten gefunden, von denen die eine (*Forficula lurida*)

im östlichen Mittelmeergebiet verbreitet ist, während die beiden anderen in allen Faunenbereichen vorkommen.

Eine Karte der Inselgruppe und eine kurze ökologische Charakterisierung der einzelnen Inseln findet sich bei SCHMALFUSS (1981).

Das Material wurde, wenn nicht anders vermerkt, von mir gesammelt und befindet sich in der Sammlung des Senckenberg-Museums, Frankfurt a.M. (SMF).

Herrn H.-G. REICHARDT, Konz, danke ich für die Determination der Tiere.

Labidura riparia (PALLAS 1773).

Skiathos: Mandraki, 16.V.1979 (1 ♂ 1 ♀ SMF De 186). — Ufer der östlich des Dorfs gelegenen Lagune, 17.VI.1981 (2 ♂ 1 ♀ 3 Larven SMF De 187).

Kira Panagia: Ormos Planitis, 22.V.1979 (6 ♀ 2 Larven SMF De 188), 11.VI.1981 (2 Larven 1 ♂ Larve letztes Stadium SMF De 189).

Forficula auricularia LINNAEUS 1758.

Skantzura: Umgebung des Klosters 10.VII.1978 (7 ♂ 4 ♀ SMF De 197), 19.V.1979 (13 ♂ davon 3 Ex. f. *macrolabia* 2 ♀ SMF De 190), 4.VI.1981 (2 ♂ davon 1 Ex. f. *macrolabia* 1 ♀ 1 Larve SMF De 191).

Psathura: 24.V.1979 (2 ♂ SMF De 192).

Forficula lurida FISCHER 1854.

Kira Panagia: 22.V.1979 (2 ♂ 2 ♀ SMF De 193).

Giura: 6.VII.1978, D. KOCK leg. (1 ♂ SMF De 194).

Piperi: am Kloster 23.V.1979 (5 ♂ 5 ♀ SMF De 195), 10.V.1981 (3 ♂ 3 ♀ SMF De 196).

S c h r i f t e n.

REICHARDT, H. G. (1977): Ohrwürmer Griechenlands und angrenzender Gebiete (Insecta: Dermaptera). — Senckenbergiana biol., 58: 211—244; Frankfurt a.M.

SCHMALFUSS, H. (1981): Die Isopoden der Nördlichen Sporaden (Ägäis). — Stuttgarter Beitr.Naturk., (A) 343: 1—24; Stuttgart.

WERNER, F. (1934): Dritter Beitrag zur Kenntnis der Tierwelt der Ägäischen Inseln. I. Einleitung und Reisebericht, II. Orthopteren. — Sitz.-Ber.Akad.Wiss. Wien, 143: 313—337; Wien.

Anschrift des Verfassers:

DIETER LIEBEGOTT, Walter-vom-Rath-Str. 1, 6000 Frankfurt 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [6 1 1981](#)

Autor(en)/Author(s): Liebegott Dieter

Artikel/Article: [Ohrwürmer \(Dermaptera\) der Nördlichen Sporaden \(Ägäis\) 72-73](#)